

Ausschreibung für den Knotenwettbewerb der Jugendfeuerwehren des Wolfhager Landes (Stand 12.09.2024)



1. Teilnahme

- 1.1 Die Teilnahme ist nur für Jugendfeuerwehren möglich. Der Meldebogen und die gültigen Mitgliedsausweise der Deutschen Jugendfeuerwehr müssen am angegebenen Termin vorliegen. (Info der VJF beachten)
Die Mitgliedsausweise werden vor Übungsbeginn durch die VJF-Leitung geprüft.
- 1.2 Teilnahmeberechtigt sind Jugendfeuerwehrmitglieder, deren Alter bis einschließlich zum 31. Dezember des jeweiligen Jahres 18 Jahre beträgt.
- 1.3 Eine Teilnahme unter 10 Jahren ist durch die VJF-Leitung zu genehmigen. Unter 10-Jährige werden, wenn genehmigt, bei der Trupp Bewertung in der Gruppe ab 10 Jahren gewertet.
- 1.4 Änderungen und Löschungen sind möglich, Erhöhungen und Neuanmeldungen nur mit Zustimmung der VJF-Leitung.

2. Anzug und persönliche Ausrüstung

Anzug und persönliche Ausrüstung	Truppführer	Truppmann
Übungsanzug der DJF	X	X
Helm	X	X
Feuerwehrleine im Tragebeutel	X	X
Sicherheitsgurt	X	

Turnschuhe sind erlaubt. Handschuhe werden **nicht** benötigt.

3. Mannschaften

- 3.1 Eine Mannschaft besteht aus vier Trupps á zwei Knotenbinder, von denen die drei besten Trupps in die Mannschaftswertung kommen.
- 3.2 Es können auch Mannschaften mit drei Trupps teilnehmen, aber dann gibt es kein Streichergebnis. Jeder Knotenbinder darf nur einmal starten. Mannschaften müssen nicht aus einer Ortsjugendfeuerwehr bestehen.

4. Wertung

- 4.1 Benötigte Zeit je Sekunde 1 Minuspunkt
Zu lose gebundene Knoten 5 Minuspunkte
Zu leise oder kein Kommando 5 Minuspunkte
Fehler in der Übung 5 Minuspunkte
Falsch gebundener Knoten 10 Minuspunkte
Nicht eingehaltene Reihenfolge 20 Minuspunkte
Nicht gebundener Knoten 20 Minuspunkte
Gefährdungen 20 Minuspunkte
Fehler beim Abbau 15 Minuspunkte
- 4.2 Die Wertung durch die Wertungsrichter findet nach der Übung offen statt, d.h. Knoten, die dann nicht mehr gebunden sind, zählen als nicht gebundene Knoten.
- 4.3 Sieger ist die Mannschaft, die fehlerfrei und am schnellsten gebunden hat (benötigte Zeit).
- 4.4 Es müssen mindestens drei Trupps fehlerfrei sein, damit die Gruppe fehlerfrei ist. Danach werden die Mannschaften mit Fehlern in die Bewertung genommen.

Ausschreibung für den Knotenwettbewerb der Jugendfeuerwehren des Wolfhager Landes (Stand 12.09.2024)



5 Ablauf der Übung

Die Trupps einer Mannschaft treten nacheinander die Übung an. Sie bauen nach der Freigebe der Wettbewerbsbahn durch die Wertungsrichter im Anschluss an die Übung gemeinsam und zügig ab. Wenn das nach Auffassung des Wertungsrichters nicht passiert, werden 15 Minuspunkte vergeben.

- 5.1** Vor Beginn der Übung wird die Position vom Truppführer und Truppmann ausgelost.

Der Trupp tritt an der Startlinie an.
Nach dem Kommando "Achtung - Fertig - Los" des Wertungsrichters läuft der Trupp zum Knotenbock.

- 5.2 Truppführer (TF)** öffnet bereitgelegten Leinenbeutel und bindet den Zimmermannsschlag an der linken waagrechten Seite des Knotenbocks. Anschließend wird der Leinenbeutel mit dem Kommando "Achtung Leine" in Richtung Startlinie ausgeworfen (Blickrichtung Wurfrichtung)

Truppmann (TM) öffnet bereitgelegten Leinenbeutel und bindet den Mastwurf und Spierenstich am rechten Knotenbockbein. Anschließend wird der Leinenbeutel mit dem Kommando "Achtung Leine" in Richtung Startlinie ausgeworfen (Blickrichtung Wurfrichtung)



VON OBEN

VON VORNE

VON UNTEN

Mindestens
dreimal
umschlingen!



VON VORNE



VON HINTEN

Ausschreibung für den Knotenwettbewerb der Jugendfeuerwehren des Wolfhager Landes (Stand 12.09.2024)



KNOTENBOCK →

5.3 TF begibt sich zum Strahlrohr und sichert es mit der ausgeworfenen Leine mit doppeltem Ankerstich und Halbschlag.

TM begibt sich zur Feuerwehrraxt und sichert sie mit der ausgeworfenen Leine mit doppeltem Ankerstich und Halbschlag.

Die Knoten, die in Punkt 5.2 und 5.3 gebunden werden, müssen nicht in truppweisem Vorgehen abgearbeitet werden.



5.4 Anschließend begibt sich der Trupp **gemeinsam** zum Knotenbock und bindet folgende Knoten:

TF Doppelter Achterknoten

TM Schotenstich

(die Knoten müssen verwendungsfähig sein)

Schotenstich und Doppelter Achterknoten, die vom Knotenbock herunterfallen, werden nicht als Fehler gewertet.



Ausschreibung für den Knotenwettbewerb der Jugendfeuerwehren des Wolfhager Landes (Stand 12.09.2024)



5.5 Der Trupp begibt sich **gemeinsam** bis hinter die Startlinie und führt die Menschenrettung durch.

TF übernimmt Fw-Leine vom **TM** und sichert mit der übernommenen Leine den **TM** mit Pfahlstich und Spierenstich.

Das Übernehmen der FW-Leine ist erst hinter der Startlinie durchzuführen, sonst wird die Reihenfolge nicht eingehalten.

Der Pfahlstich darf **maximal 10 cm außermittig (Reisverschluss)** liegen. Das Rückenkreuz muss zwischen den Schulterblättern liegen. (siehe Bild)



5.6 Als nächstes begibt sich der **TF** zum Knotenbock und führt die Selbstrettung durch.

TF befestigt die Leine mit Halbmastwurf an einer geschlossenen Fangöse des Sicherheitsgurtes. Anschließend befestigt der **TF** die Fw-Leine mit Mastwurf und Spierenstich in der Mitte des Knotenbocks.

Die Übung ist beendet, wenn der **TF** die Steuerleine mit **ausgestrecktem** Arm in der Hand hält, und "**FERTIG**" ruft.



Ausschreibung für den Knotenwettbewerb der Jugendfeuerwehren des Wolfhager Landes (Stand 12.09.2024)

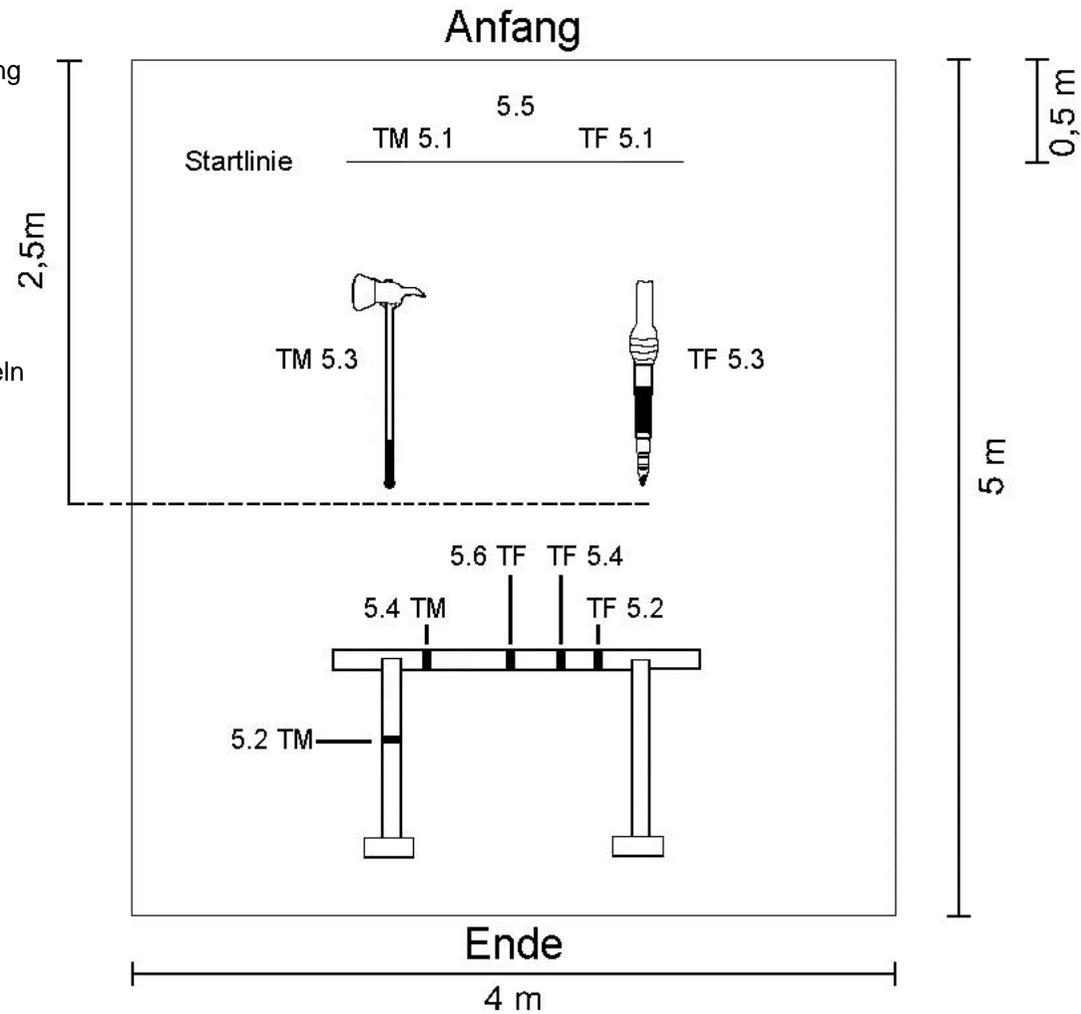


6 Bahnaufbau

1. Bahn 5 m lang, 4 m breit.
2. Strahlrohr / Axt mittig 2,5 m vom Anfang
3. Startlinie 0,5 m mittig vom Anfang
4. Der Knotenbock wird am Ende der Bahn plaziert (5 m Marke).

Die Zahlen Reihenfolgen 5.1 - 5.6 spiegeln den **(5. Ablauf der Übung)** wieder

Siehe Bild!



Ausschreibung für den Knotenwettbewerb der Jugendfeuerwehren des Wolfhager Landes (Stand 12.09.2024)



7 Allgemeines

- Während des Wettbewerbes ist es den Betreuern nur nach Aufforderung der Wertungsrichter gestattet, die Bahn zu betreten. Betreuer und Nichtbinder halten sich in der Wartezone auf. Wird nach Auffassung des Wertungsrichters dies nicht befolgt, wird eine Disqualifikation durch die VJF-Leitung vorgenommen.
- Die Siegerehrung wird in Dienstkleidung durchgeführt. Mannschaften, die bei der Siegerehrung nicht vertreten sind oder zur Siegerehrung nicht in Dienstkleidung antreten, werden aus der Wertung genommen.
- Die Zeitnahme beginnt mit dem Wort LOS des Wertungsrichters und endet mit der Silbe "-tig" des Wortes "fertig" des TF.
- Leinen am Knotenbock dürfen nur von der Wettbewerbsleitung ausgetauscht werden. Feuerwehrleinen für Menschenrettung und Selbstrettung sind mitzubringen. Alle Leinen müssen im geschlossenen Tragebeutel sein und dürfen nicht sichtbar sein.
- Wird beim Laufen die Leine des Leinenbeutels verloren, so ist vor dem Binden des entsprechenden Knotens, für den die Leine vorgesehen ist, der Leinenbeutel abzunehmen. Geschieht dies nicht, wird der Fehler 'nicht eingehaltene Reihenfolge' vergeben.
- Nur die Knotenbinder eines Trupps können sich mündlich auf Fehler aufmerksam machen, die Fehler verbessern darf nur der Binder selbst. Die Bewertung erfolgt nach der Übung des Trupps offen.
- Während der gesamten Übung ist der Helm zu tragen. Verliert TF/TM den Helm, so muß dieser wieder aufgesetzt werden, bevor die Übung fortgesetzt wird.
- Wird ein Teil der persönlichen Ausrüstung (z.B. Sicherheitsgurt) vergessen, so muß sich vor Fortführung der Übung erst fertig ausgerüstet werden. Dazu kann auch die Bahn verlassen werden. Geschieht das nicht, kann dieser Trupp (bei weniger als drei Trupps auch die Mannschaft) nicht gewertet werden.
- Neben der Fehlerbewertung erfolgt auch eine Bewertung des Gesamteindrucks der Mannschaft. Dieser beinhaltet auch die Betreuer der Mannschaft. Die Gesamt-Eindruckspunkte sind keine Fehlerpunkte, sondern Zeitpunkte. Der Gesamteindruck wird zu den Minuspunkten der Mannschaft gerechnet. Die Eindruckspunkte haben folgende Staffelung: "0 - 5 - 10 - 15" Punkte.
- Bei der Bewertung der Knoten an Strahlrohr und Axt (siehe Punkt 5.3) ist in Zweifelsfällen nach Aufforderung des Wertungsrichters die Funktionstüchtigkeit durch Hochhalten vom jeweiligen Binder nachzuweisen.
- Alle Spierenstiche dürfen nicht weiter als 12 cm vom Knoten entfernt sein. Das eingespießte Ende darf nicht eingebunden werden. (Spierenstich zu kurz)
- Vor dem Auswerfen einer Leine hat sich der TF/TM durch den Blick in Wurfrichtung zu versichern, dass niemand getroffen oder gefährdet werden kann. Umstehende Personen sind durch den Zuruf "Achtung Leine" zu warnen. Gefährdungen beim Auswerfen: 20 Minuspunkte
- Der Zimmermannsschlag: dazu wird das Seil zuerst um den Bock gelegt und dann um den feststehenden Teil des Seils eine Schlaufe geschlagen. **Danach wird das Seil mindestens 3 mal um den losen Teil des Seiles geschlungen. Das Leinenende darf nicht eingebunden werden.**
- Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich und weiblich (m/w) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Breuna den 12. September 2024


Philipp Fischer
Verbandsjugendfeuerwehrwart